

An die Abteilung
Ladinische Bildungs- und Kulturverwaltung
Bindergasse 29
39100 Bozen
repartiziun-scola-cultura-ladina@provinz.bz.it oder
repartiziun-scola-cultura-ladina@pec.prov.bz.it

**ANSUCHEN UM EINTRAGUNG IN DIE SCHULRANGLISTEN
FÜR DEN UNTERRICHT AN DER MITTEL- UND OBERSCHULE - SCHULJAHR 2026/2027**
(zu beschriftende Gesuchsvorlage - stempelsteuerfrei)

Das Ansuchen ist mittels ordentlicher E-Mail oder mittels zertifizierter E-Mail an die PEC-Adresse oder mittels Einschreibebriefes mit Rücksendeschein einzureichen. Andere Versandarten (z. B. OneDrive, Sharepoint, WeTransfer) werden nicht berücksichtigt!

Dem digital eingereichten Ansuchen muss eine Kopie des Personalausweises beigelegt werden.

Alle notwendigen Informationen zum Ausfüllen des Gesuches entnehmen Sie dem aktuellen Rundschreiben.

Der/Die Unterfertigte	<input type="text"/>		
geboren am	<input type="text"/>	in	<input type="text"/> Provinz <input type="text"/> (<input type="text"/>)
Steuernummer	<input type="text"/>		
Wohnhaft in (Straße)	<input type="text"/>	Nr.	<input type="text"/>
PLZ	<input type="text"/>	Gemeinde	<input type="text"/> Provinz <input type="text"/> (<input type="text"/>)
Tel.	<input type="text"/>	E-Mail	<input type="text"/>

ersucht um Eintragung in die Schulranglisten

für den Unterricht in folgender/n Wettbewerbsklasse/n:

	Eintragung mit Vorbehalt
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>

Eintragung in die Ranglisten folgender Schuldirektionen (mind. 1 pro Wettbewerbsklasse):

1.	<input type="text"/>
2.	<input type="text"/>
3.	<input type="text"/>
4.	<input type="text"/>
5.	<input type="text"/>

6.

7.

und erklärt

zu diesem Zwecke und in Kenntnis der strafrechtlichen Folgen von falschen Erklärungen:

(Landesgesetz Nr. 17/1993 und des D.P.R. Nr. 445/2000 und nachfolgende Änderungen)

Er/Sie ist im Besitz folgender Titel, welche bewertet werden können (Anlage B des Beschlusses Nr. 886/2025):

Zugangstitel (= Lehrbefähigung) für die Eintragung in die GRUPPE 2 der Schulranglisten:

Lehrpersonen, die bereits in den Schulranglisten des Jahres 2025/2026 eingetragen sind, müssen diesen Abschnitt nicht ausfüllen!

Lehrbefähigung bzw. Eignung für den Unterricht in folgender Wettbewerbsklasse:

erworben durch die Teilnahme am/durch den Abschluss eines¹

am (Datum)²

mit der Punkteanzahl³

➤ Nur bei Erwerb des Berufstitels im Ausland:

Anerkennung der Lehrbefähigung mit Maßnahme⁴

Nr.⁵

vom⁵

Anmerkungen:

¹ Ausbildung angeben

² Datum des Erwerbs der Lehrbefähigung angeben

³ Bewertung der Lehrbefähigung (z. B. des Unterrichtspraktikums bzw. Punkteanzahl der Gesamtnote des Studiums) angeben

⁴ Behörde angeben (z. B. Unterrichtsministerium, Schulamtsleiter bzw. Landesschuldirektorin)

⁵ Nr. und Datum der Anerkennungsmaßnahme (z. B. des Anerkennungsdekretes) angeben

Zugangstitel für die Eintragung in die GRUPPE 3 der Schulranglisten:

Lehrpersonen, die bereits in den Schulranglisten des Jahres 2025/2026 eingetragen sind, müssen diesen Abschnitt nicht ausfüllen!

Zugangstitel:

Lauree mit 4-jähriger Dauer, Lehramts- oder Diplomstudien, Diplom der Abschlussprüfung der Oberschule nur für die technisch-praktischen Fächer an Oberschulen, Fachlaureatsstudien, Masterstudien.

(Dekret des Präsidenten der Republik Nr. 19/2016, in geltender Fassung, Ministerialdekret Nr. 259/2017 und Beschluss der Landesregierung Nr. 1198/2016, in geltender Fassung, Ministerialdekrete Nr. 221/2023 und Nr. 255/2023)

Bezeichnung des Studientitels¹:

Datum Erwerb Studientitel:

Datum Immatrikulation:

Erwerb an folgender Einrichtung²:

Gesetzliche Studiendauer (Jahre):

Punktezahl (Gesamtnote)

Ergänzungsprüfungen bzw. Studienkredite in den wissenschaftlich-disziplinären Fachbereichen, die für die Zulassung vorgeschrieben sind:

Fachbereich ³	Bezeichnung Prüfung (Titel und Kennzahl bzw. wissenschaftlich-disziplinären Fachbereich angeben) ⁴	Prüfungsdatum	Ausmaß ⁵	Abgelegt an der Universität:

Anmerkungen

¹ Laurea/Fachlaureat/Masterstudium in ... , Fachlaureatsklasse Nr. ... , Konservatoriumsdiplom (alte Studienordnung), Akademisches Diplom der II. Ebene in ... ;

² Zum Beispiel: Universität Innsbruck

³ Beispiel einer Angabe zum Fachbereich Geografie/M-GGR;

⁴ Beispiel: Humangeografie/M-GGR/01 Geografie;

⁵ Jahreskurs, Angabe der abgelegten Semesterstunden/ECTS-Punkte/Studienkredite.

Wenn der Studientitel im Ausland erworben wurde, sind die jeweiligen Semesterstunden bzw. ECTS-Punkte anzugeben. Wenn die vorgelegten Ergänzungsprüfungen nicht eindeutig den Fachbereichen zugeordnet werden können, kann das Amt verlangen, dass der/die Bewerber/in innerhalb einer angemessenen Frist eine Bestätigung der Fakultätsstudienleitung über die Zuordnung vorlegt. Fehlt eine verlangte Ergänzungsprüfung oder ist das Ausmaß der Ergänzungsprüfungen unterschritten, besitzt der Bewerber/die Bewerberin nicht den vorgeschriebenen Studientitel und kann somit nur mit Vorbehalt in die Schulrangliste eingetragen werden.

Anerkennung der in Österreich oder im restlichen Ausland erworbenen Studientitel:

Lehrpersonen, die bereits in den Schulranglisten des Jahres 2025/2026 eingetragen sind, müssen die den Abschnitt nicht ausfüllen!

Für in Österreich erworbene Studientitel, die im Sinne des Studientitelabkommens zwischen Italien und Österreich anerkannt werden:

- Gleichstellungsdiplom für folgendes Doktorat in Italien:
Laurea/laurea specialistica/ laurea magistrale in
ausgestellt von der Universität am
- oder laufendes Ansuchen um Gleichstellung des in Österreich erworbenen Studientitels in Italien
für folgendes Doktorat am
an folgender Universität angesucht:

Für im übrigen Ausland erworbene Studientitel, die in Italien anerkannt werden:

(Artikel 427 Absatz 4 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 16.04.1994, Nr. 297, oder Artikel 38 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 30. März 2001, Nr. 165)

- Anerkennung für den im Ausland erworbenen Studientitel vom Unterrichtsministerium/Ministerium für öffentliche Verwaltung für folgendes Doktorat ausgestellt:
- laufendes Ansuchen beim Unterrichtsministerium/Ministerium für öffentliche Verwaltung um Anerkennung für eine laurea/laurea specialistica/laurea magistrale in
eingereicht am

Er/Sie erklärt außerdem,

für die Eintragung mit Vorbehalt, sofern der **Vorbehalt** innerhalb **30. April 2026** aufgelöst wird:

- den Zugangstitel (Studientitel oder Lehrbefähigung) vor Verfall der Frist für die Einreichung der Gesuche im Ausland erworben zu haben und innerhalb dieser Frist bei den zuständigen Stellen um Anerkennung gemäß den geltenden Bestimmungen am angesucht zu haben;
- folgenden Zulassungstitel (Studientitel oder Lehrbefähigung) nach Verfall der Frist für die Einreichung der Gesuche zu erwerben:
- folgenden Zugangstitel (Studientitel oder Lehrbefähigung)
nach Verfall der Frist für die Einreichung der Gesuche im Ausland zu erwerben und umgehend nach Erwerb desselben bei den zuständigen Stellen um Anerkennung gemäß den geltenden Bestimmungen anzusuchen;
- die folgenden noch fehlenden Ergänzungsprüfungen ablegen zu müssen:

für die Eintragung in das Verzeichnis für den Integrationsunterricht

Vorrang X - Spezialisierungsdiplom für den Integrationsunterricht:

erworben am

an

für die folgende Schulstufe/n

- gemäß Art. 8 des D.P.R. 970/1975 oder als gültig anerkannt gemäß Art. 325 des Legislativdekretes Nr. 297/94 oder erworben an einer Spezialisierungsschule oder erworben gemäß Art. 13 des Ministerialdekrets Nr. 249/2010 und des Ministerialdekrets vom 30. November 2011
- „**Universitärer Lehrgang für Integrationslehrpersonen der Mittel- und Oberschule**“ erworben gemäß Art. 12/novies des Landesgesetzes vom 12. Dezember 1996, Nr 24
- eine gleichwertige im Ausland erlangte und aufgrund der geltenden Bestimmungen **in Italien anerkannte Lehrbefähigung oder Spezialisierung für den Integrationsunterricht**, z. B. „Inklusive Pädagogik“ im Rahmen des österreichischen Lehramtsstudiums
- Eintragung mit Vorbehalt** für den Vorrang X mit Auflösung voraussichtlich innerhalb 30. April 2026

Vorrang W:

- Erfolgreicher Besuch von mindestens einem Jahr des Spezialisierungskurses** für den Integrationsunterricht
- Erwerb von wenigstens der Hälfte der für die Erlangung der Spezialisierung für den Integrationsunterricht** vorgeschriebenen Studienkredite (ECTS-Punkte)
- Abschluss des Masters zu den spezifischen schulischen Lernstörungen** im Ausmaß von 1500 Stunden und 60 ECTS, erworben am
- Bestehen aller Prüfungen der Spezialisierung „**Inklusive Pädagogik**“ im Rahmen des österreichischen Lehramtsstudiums
- Eintragung mit Vorbehalt** für den Vorrang W mit Auflösung voraussichtlich innerhalb 30. April 2026

Vorrang U4 bzw. U:

- 4 Jahre effektive Unterrichtserfahrung als Integrationslehrperson ohne Spezialisierung** von mindestens 180 Tagen, verbunden mit einer spezifischen Fortbildung von jährlich mindestens 25 Stunden und einer positiven Dienstbewertung
- Unterrichtstätigkeit als Lehrperson für Integration ohne Spezialisierung im Schuljahr 2025/2026**, spezifische Fortbildung von 25 Stunden und Ansuchen um Verleihung des Vorranges im Frühjahr 2026 bei der Kompetenzstelle Inklusion und Beratung (Vorrang U/U4*)

**Anmerkung: U4 = 4 Jahre effektive Unterrichtserfahrung als Integrationslehrperson, inklusive laufendes Schuljahr*

für die Eintragung in das **Verzeichnis für den Unterricht im Krankenhaus:**

- universitärer **Lehrgang „Heilstättenpädagogik – der Beitrag im Gesundwerdungsprozess“** der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich über 60 ECTS, abgeschlossen am
- Besuch** der Lehrveranstaltungen für den Erwerb des oben angeführten Spezialisierungstitels

Erklärung der geleisteten Unterrichtsdienste

Wenn die Tabelle nicht ausreicht, ein Blatt als Anlage beilegen und unterschreiben!

Schuljahr a) c)	Schuldirektion	Wettbewerbsklasse/ Art des Dienstes	Dauer des Dienstes von bis	Anzahl in Tagen (b)	Zu werten für die Rangliste als:		2. Jahr Integrationsunterricht an derselben Schule (f)
					spezifischer Dienst (d)	nicht spezifischer Dienst für die WB-Klasse (e)	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>

Anmerkungen:

- (a) Lehrpersonen, die bereits in den Schulranglisten des Jahres 2025/2026 eingetragen sind, müssen in der oben angeführten Tabelle nur das Dienstjahr 2024/2025 anführen. Das Unterrichtsjahr 2025/2026 wird nicht gewertet.
 - Bitte nur eine Wertung pro Schuljahr angeben, d.h. keine verschiedenen Varianten!**
 - (b) Ab dem Schuljahr 2008/2009 können maximal 180 Tage Dienst pro Schuljahr erklärt werden.
 - (c) Ausschließlich in den Schulranglisten wird der vor dem Schuljahr 2008/2009 geleistete Dienst aufgrund der Kriterien des Beschlusses der Landesregierung Nr. 1188 vom 14.04.2008 bewertet.
 - (d) „**Spezifischer Dienst**“: Für den Unterrichtsdienst in derselben Wettbewerbsklasse oder auf derselben Stelle, auf die sich die Rangliste bezieht. Der Unterrichtsdienst in Integration wird als spezifischer Dienst für dieselbe Schulstufe gewertet, er kann auch als nicht spezifischer Dienst für eine Wettbewerbsklasse der anderen Schulstufe angerechnet werden.
 - (e) „**Nicht spezifischer Dienst**“: Der Dienst, der für eine andere Wettbewerbsklasse, und nicht für jene, in der der Dienst geleistet wurde, gewertet werden soll, wird als nicht spezifisch bezeichnet. In der 2. Gruppe der Schulrangliste wird der nicht spezifische Dienst ab dem Schuljahr 2003/2004 gewertet. In der 3. Gruppe der Schulrangliste wird der Dienst, der ab dem Schuljahr 2008-2009 in einer anderen Wettbewerbsklasse oder auf anderer Stelle als jener, auf die sich die Rangliste bezieht, im Ausmaß von 50 % der Punkteanzahl gewertet und der Dienst an Berufsschulen und an Universitäten als nicht spezifischer Dienst gewertet.
 - (f) Ab dem Schuljahr 2008/2009 werden für den geleisteten Integrationsunterricht für jeden Zweijahreszeitraum zusätzliche Punkte zuerkannt, sofern der Unterrichtsdienst an derselben Schulstelle ohne Unterbrechung geleistet worden ist (z.B. geleisteter Integrationsunterricht im Schuljahr 2022/2023 und 2023/2024 an derselben Schulstelle ohne Unterbrechung = beim Schuljahr 2023/2024 ankreuzen)
 - (g) Zeiträume einer unentschuldigter Abwesenheit bzw. Suspendierung aufgrund fehlender grüner Bescheinigung COVID-19 bzw. der Nichterfüllung der Impfpflicht (Gesetzesdekret 52/2021; Gesetzesdekret Nr. 44/2021) im Schuljahr 2021/2022 werden nicht als Unterrichtsdienst gewertet.
- *Durch eine Reform haben sich die Codes einiger Wettbewerbsklassen geändert (Details siehe Rundschreiben Punkt 2.1). **Bitte beachten:** Bei den bereits geleisteten Unterrichtsdiensten (3. Spalte) sind die bisherigen Codes anzugeben (laut Arbeitsvertrag). Für die Wertung der Unterrichtsdienste (als spezifisch bzw. nicht spezifisch, siehe c) und d)) sind in den Auswahlfeldern bereits die neuen Codes angeführt.*

Erklärung geleisteter Unterrichtsdienste vor Erwerb des vorgeschriebenen Studientitels

Bitte beachten Sie die Bewertungstabelle, Punkt B.5.5.-, Beschluss LR Nr. 886/2025!

Es kann der ab dem Schuljahr 2008/2009 ohne den gültigen Studientitel geleistete Unterrichtsdienst im Ausmaß von mindestens 180 Tage pro Schuljahr erklärt werden (auch aus der Summe mehrerer Arbeitsverträge). Es können maximal fünf Unterrichtsjahre gewertet werden. Es können nur Dienste in derselben Wettbewerbsklasse (WBK) / im Stellenplan, auf die sich die Rangliste bezieht, erklärt werden. Dienste für den Integrationsunterricht sind einer WBK der jeweiligen Schulstufe zuzuordnen. Ist eine WBK in einem Fachbereich enthalten, kann der Dienst ohne gültigen Studientitel für eine der im Fachbereich enthaltenen WBK zugewiesen werden. Die Wertung der Unterrichtsdienste ohne gültigen Studientitel ist nicht mit der Bewertung anderer geleisteter Dienste vereinbar, d. h. es können insgesamt nicht mehr als 180 Tage Dienst pro Schuljahr gewertet werden.

Schuljahr	Schuldirektion (staatliche Schulen, Schulen staatl. Art, gleichgestellte Schulen)	Wettbewerbsklasse/ Art des Dienstes	Vertrag von	bis	Anzahl in Tagen	Zu werten als Dienst ohne gültigen Studientitel für die folgende Rangliste:

Andere Titel gemäß Bewertungstabelle

- Abgeschlossenes oder innerhalb 30. April 2026 abgeschlossenes „Lehramtsstudium“ in Österreich:

Studienrichtung/en:

- Studientitel, die gleichwertig oder höher sind als jener für den Zugang zum Unterricht, auf welche sich die

Rangliste bezieht

erworben im Jahr

an

- Weitere Lehrbefähigung für dieselbe Wettbewerbsklasse

erworben am

an

- Weitere Lehrbefähigung für eine andere Wettbewerbsklasse

erworben am

an

- Berufstitel, der in einem Mitgliedstaat der EU erworben wurde, anerkannt am

(Maßnahme des Ministeriums aufgrund der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 07.09.2005, übernommen mit dem Gesetzesvertretenden Dekret vom 09.11.2007, Nr. 206);

- Lehrbefähigung, in einem Nicht-Mitgliedstaat der Europäischen Union erworben wurde, anerkannt am (Maßnahme des Ministeriums aufgrund von Artikel 49 des D.P.R. vom 31.08.1999, Nr. 394);
- Forschungsdoktorat oder Weiterbildungsdiplom, das diesem durch Gesetz oder Statut gleichgestellt ist;

erworben am an
- Universitäres Spezialisierungsdiplom von mehrjähriger Dauer
erworben am an
- Weiterbildungsdiplom, universitärer Master der Grundstufe und Master der Aufbaustufe mit einjähriger Dauer mit Abschlussexamen (1500 Stunden und 60 ECTS-Punkten), dessen Inhalte mit den Unterrichtsbereichen der Rangliste oder mit transversalen/interdisziplinären Inhalten in Verbindung stehen

erworben am an
- Universitärer Aufbau- oder Weiterbildungskurs und Aufbau- und Weiterbildungskurs, welchen eine Universität im Einvernehmen mit der zuständigen Bildungsdirektion der Südtiroler Landesverwaltung durchführt (20 ECTS – 500 Stunden), dessen Inhalte mit den Unterrichtsbereichen der Rangliste in Verbindung stehen
Bezeichnung des Kurses
Ausmaß in ECTS erworben am an
- Zertifikat/e (max. 2) über den Kurs, welchen die zuständige Bildungsdirektion der Südtiroler Landesverwaltung zum Thema der spezifischen Lernstörungen anbietet,
erworben am an
erworben am an
- Besuch eines Kurses Didaktik der Fremdsprache/ der Zweitsprache mit wenigstens 4 ECTS-Punkten, wobei die bestandene Prüfung nicht bereits für den Abschlusstitel bewertet worden ist.
Bezeichnung:
Prüfung abgelegt am an
Bezeichnung:
Prüfung abgelegt am an
- Besuch von weiteren zusätzlichen oder fakultativen Kursen mit wenigstens 2 ECTS-Punkten und mit Abschlussprüfung, die die lokale geschichtlich-wirtschaftliche Situation (z. B. Lokalgeschichte, Schulgesetzgebung) betreffen
 Bezeichnung*:
Prüfung abgelegt am an
Angabe des Südtirol-Bezugs:

Bezeichnung*:

Prüfung abgelegt am an

Angabe des Südtirol-Bezugs:

**Anmerkung: Bei Ersteintragung Kopie mit Auszug aus den Lehrveranstaltungen beilegen.*

Spezialisierungsdiplom für den Integrationsunterricht
erworben am an

Zertifikat im IT-Bereich, Bezeichnung

(max. 4 Zertifikate) **Kopie des Zertifikates erforderlich!**

vom Ministerium für Unterricht und Leistung anerkannt, (z.B. ECDL...) **oder**

Zertifikat mit einer Kursdauer von (mind. 25) Stunden: und Abschlussprüfung

Zertifikat im IT-Bereich, Bezeichnung

(max. 4 Zertifikate) **Kopie des Zertifikates erforderlich!**

vom Ministerium für Unterricht und Leistung anerkannt, (z.B. ECDL...) **oder**

Zertifikat mit einer Kursdauer von (mind. 25) Stunden: und Abschlussprüfung

Zertifikat im IT-Bereich, Bezeichnung

(max. 4 Zertifikate) **Kopie des Zertifikates erforderlich!**

vom Ministerium für Unterricht und Leistung anerkannt, (z.B. ECDL...) **oder**

Zertifikat mit einer Kursdauer von (mind. 25) Stunden: und Abschlussprüfung

Zertifikat im IT-Bereich, Bezeichnung

(max. 4 Zertifikate) **Kopie des Zertifikates erforderlich!**

vom Ministerium für Unterricht und Leistung anerkannt, (z.B. ECDL...) **oder**

Zertifikat mit einer Kursdauer von (mind. 25) Stunden: und Abschlussprüfung

Sprachbescheinigungen von akkreditierten Sprachanbietern, welche die Kenntnis einer Sprache bestätigen, die nicht Muttersprache ist (ab Stufe C1), für folgende Sprachen: **(Zweisprachigkeitsnachweis C1 und Ladinischprüfung für den Unterricht werden nicht bewertet, da diese Zulassungsvoraussetzungen sind!)**

erworben am an

erworben am an

Allgemeine und besondere Zulassungsvoraussetzungen

Bitte alle Felder beachten und die entsprechenden Erklärungen vollständig abgeben!

- er/sie den Nachweis über die Kenntnis der deutschen und italienischen Sprache gemäß DPR vom 26. Juli 1976, Nr. 752 für das Niveau C1 (GERS) besitzt, ergänzt mit dem gesetzvertretendem Dekret vom 14. Mai 2010, Nr. 86, erworben am
- er/sie die Prüfung über die Kenntnis der ladinischen Sprache zwecks Zugang zum Unterricht laut Art. 12 des DPR 89/83 besitzt, erworben am beim ladinischen Schulamt;

Er/Sie erklärt:

- Italienische/r Staatsbürger/in zu sein (den Staatsbürgern und Staatsbürgerinnen sind die Italiener/innen gleichgestellt, die nicht der Republik angehören);
- Staatsbürger(in) des folgenden Mitgliedstaates der Europäischen Union zu sein:
- die Staatsbürgerschaft eines Drittlandes zu besitzen (gemäß Art. 38, Absätze 1 und 3bis des LD 165/2001)
- die Blaue Karte EU zu besitzen (gemäß Art. 7 und 12 der Richtlinie des Europäischen Rates 2009/50/EG)
- Familienmitglied von italienischen Staatsbürgern zu sein (im Sinne von Art. 23 des LD vom 6. Februar 2007, Nr. 30); Staatsangehörige(r) des Vereinigten Königreichs von Großbritannien (gemäß Bestimmungen des Abkommens über den Austritt des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft – 2019/C 384 I/01)

- in den Wählerlisten folgender Gemeinde eingetragen zu sein
- aufgrund folgender Gründe nicht in den Wählerlisten eingetragen zu sein
- aufgrund folgender Gründe aus den Wählerlisten gestrichen worden zu sein

- nicht strafrechtlich verurteilt worden zu sein **oder**
- folgende strafrechtliche Verurteilung(en) erhalten zu haben:

- keine Strafverfahren anhängig zu haben **oder**
- folgende Strafverfahren anhängig zu haben:

- nicht von einem unbefristeten oder Arbeitsvertrag wegen der negativen Bewertung des Berufsbildungs- und Probejahres vom Dienst enthoben worden zu sein;
- nicht von einem Arbeitsvertrag wegen der zweiten negativen Bewertung der Probezeit in der Berufseingangsphase vom Dienst enthoben worden zu sein;
- nicht in Ranglisten nur aufgrund von Titeln („per soli titoli“) anderer Provinzen eingetragen zu sein;
- nicht als Angestellte/r des Staates oder öffentlicher Körperschaften auf Grund von Übergangs- oder Sonderbestimmungen in den Ruhestand versetzt worden zu sein;
- den Militärdienst bzw. Zivildienst nach Erwerb des gültigen Studientitels in der Zeit von

bis geleistet zu haben;

bezüglich der Wehrdienstpflicht in folgenden Status einzunehmen

für den Zeitraum von bis vom Schuldienst entmündigt gewesen zu sein;

Anrecht auf den Vorzug im Falle von Punktegleichheit

Achtung: Aufgrund einer Reform der Vorränge bei Punktegleichheit ist es erforderlich, alle zutreffenden Vorränge im Gesuch neu zu erklären, ansonsten kann der Vorrang nicht gewährt werden!

- A – Träger/in von Tapferkeitsmedaillen und zivilen Tapferkeitsmedaillen („medaglia al valore militare“ e al „valor civile“), der/die aus dem Dienst ausgeschieden ist
- B - Invalide oder Versehrte/r des öffentlichen oder privaten Dienstes
- C - Waise der Gefallenen und Kind von Versehrten, Behinderten und dauerhaft Arbeitsunfähigen, die im öffentlichen und privaten Sektor tätig waren, einschließlich der Kinder von Angehörigen der Gesundheitsberufe, Sozialarbeitern und sozialmedizinischen Fachkräften, die an den Folgen der SarsCov-2-Infektion, die sie sich bei der Ausübung ihrer Tätigkeit zugezogen hatten, gestorben sind
- D - Person, die mindestens ein Jahr lang beim Ministerium für Bildung und Verdienst lobenswerten Dienst geleistet hat, sofern sie nicht aufgrund ihres Dienstes einen anderen Vorzugstitel genießt***
- E - Anzahl unterhaltsberechtigter Kinder***
- F - Zivilinvalide und -versehrte/r, die/der nicht unter die Regelung laut Buchstabe b) fällt
- G - Freiwillige/r der Streitkräfte, welche/r am Ende des Wehrdienstes oder der Wehrdienstverpflichtung ohne Beanstandung entlassen worden ist
- H - Athlet/in, der/die in einem Beschäftigungsverhältnis mit Sportgruppen des Militärs oder ziviler Einrichtungen des Staates stand
- I - erfolgreiche Beendigung des Fortbildungskurses beim Amt für innovative Abläufe in den Gerichten (Artikel 50 Absatz 1quater des Gesetzesdekrets vom 24. Juni 2014, Nr. 90, umgewandelt mit Änderungen durch das Gesetz vom 11. August 2014, Nr. 114)
- J - erfolgreiche Absolvierung des Berufsbildungskurses beim Amt für innovative Abläufe in den Gerichten gemäß Artikel 37 Absatz 11 des Gesetzesdekrets vom 6. Juli 2011, Nr. 98, umgewandelt mit Änderungen durch das Gesetz vom 15. Juli 2011, Nr. 111, ohne jedoch dem Amt für innovative Abläufe angehört zu haben (Artikel 50 Absatz 1-quinques des Gesetzesdekrets vom 24. Juni 2014, Nr. 90, umgewandelt mit Änderungen durch das Gesetz vom 11. August 2014, Nr. 114)
- K - erfolgreiche Absolvierung des Praktikums bei den Gerichtsämtern gemäß Artikel 73 Absatz 14 des Gesetzesdekrets vom 21. Juni 2013, Nr. 69, umgewandelt durch das Gesetz vom 9. August 2013, Nr. 98,
- L - einen von ANPAL Servizi S.p.A. in Anwendung von Artikel 12 Absatz 3 des Gesetzesdekrets vom 28. Januar 2019, Nr. 4, umgewandelt mit Änderungen durch das Gesetz vom 28. März 2019, Nr. 26, erteilten Auftrag innezuhaben oder gehabt zu haben

Datum und Protokollnummer des Dokumentes, mit welchem ein Vorrangstitel gewährt wurde
(außer für die mit * gekennzeichneten Vorrangstitel):

Körperschaft

Datum und Nummer des Aktes

D * Einschließlich Lehrpersonen, deren Dienst wie ein ganzes Schuljahr an staatlichen Schulen mit gültigem Studententitel gewertet wird.

Zugehörigkeit zu einer der folgenden Kategorien:

- laut Artikel 61* des Gesetzes Nr. 270/1982 (betrifft nur die Mittel- und Oberschule);
* Personen mit Sehbeeinträchtigungen

- laut Artikel 21 und Artikel 33 des Gesetzes Nr. 104/1992; die entsprechende Bescheinigung als Anlage (Siehe Anlage 4)

Muttersprache:

- ladinisch deutsch italienisch

Anlagen

Er/Sie legt die folgenden Dokumente als wesentliche Anlage zu diesen Selbsterklärungen bei:

Er/Sie verweist auf folgende Unterlagen, die im Amt 18.1 Bildungsverwaltung aufliegen:

Information zum Datenschutz gemäß Art. 13 der Verordnung (EU) 2016/679

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die Autonome Provinz Bozen, Silivius-Magnago-Platz Nr. 4, Landhaus 3a, 39100 Bozen, E-Mail: generaldirektion@provinz.bz.it PEC: generaldirektion.direzione generale@pec.prov.bz.it, die Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten der Autonomen Provinz Bozen sind folgende: Autonome Provinz Bozen, Landhaus 1, Organisationsamt, Silivius-Magnago-Platz Nr. 1, 39100 Bozen; E-Mail: dsb@provinz.bz.it PEC: [rpd_dsb@pec.prov.bz.it](mailto: rpd_dsb@pec.prov.bz.it). Die Daten werden von der Landesverwaltung und von den Schulen, auch in elektronischer Form, für die Eintragung in die Ranglisten und für den Abschluss von befristeten oder unbefristeten Arbeitsverträgen bzw. für die Verwaltung des Arbeitsverhältnisses verwendet. Rechtsquellen sind die Landesgesetze Nr. 24/1996 und Nr. 12/2000, der Beschluss der Landesregierung Nr. 886/2025.

Die Daten müssen bereitgestellt werden, um die angeforderten Verwaltungsaufgaben abwickeln zu können. Die Daten können auch weiteren Rechtsträgern mitgeteilt werden die Dienstleistungen in Zusammenhang mit der Wartung und Verwaltung des informationstechnischen Systems der Landesverwaltung und/oder der institutionellen Website des Landes, auch durch Cloud Computing, erbringen. Der Cloud Provider Microsoft Italien GmbH, welcher Dienstleister der Office365 Suite ist, hat sich aufgrund des bestehenden Vertrags verpflichtet, personenbezogene Daten nicht außerhalb der Europäischen Union und der Länder des Europäischen Wirtschaftsraums (Norwegen, Island, Lichtenstein) zu übermitteln. Bei Verweigerung der erforderlichen Daten können die vorgebrachten Anforderungen oder Anträge nicht bearbeitet werden. Die Daten werden so lange gespeichert, als sie zur Erfüllung der in den Bereichen Abgaben, Buchhaltung und Verwaltung geltenden rechtlichen Verpflichtungen benötigt werden.

Gemäß den geltenden Bestimmungen erhält die betroffene Person auf Antrag jederzeit Zugang zu den sie betreffenden Daten und es steht ihr das Recht auf Berichtigung oder Vervollständigung unrichtiger bzw. unvollständiger Daten zu; sofern die gesetzlichen Voraussetzungen gegeben sind, kann sie sich der Verarbeitung widersetzen oder die Löschung der Daten oder die Einschränkung der Verarbeitung verlangen. Im letztgenannten Fall dürfen die personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Einschränkung der Verarbeitung sind, von ihrer Speicherung abgesehen, nur mit Einwilligung der betroffenen Person, zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen des Verantwortlichen, zum Schutz der Rechte Dritter oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses verarbeitet werden. Das entsprechende Antragsformular steht auf der Webseite <http://www.provinz.bz.it/de/transparenteverwaltung/zusaetzliche-infos.asp> zur Verfügung. Erhält die betroffene Person auf ihren Antrag nicht innerhalb von 30 Tagen nach Eingang eine Rückmeldung, kann sie Beschwerde bei der Datenschutzbehörde oder Rekurs bei Gericht einlegen.

Die betroffene Person hat Einsicht in die Information über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten genommen.

Datum

--

Unterschrift _____

(handschriftlich unterschrieben oder digital unterzeichnet)

Hinweis zur Unterschrift: Bei einem Scan oder einer Fotografie einer händischen Unterschrift, die als Bild manuell in das Unterschriftfeld des Antrages eingefügt wird, handelt es sich nicht um eine gültige digitale Unterschrift gemäß den geltenden Bestimmungen. Auch die einfache Eingabe des Namens über die Tastatur ist nicht eine gültige Form der Unterzeichnung.

Das Fehlen der Kopie des Ausweises, die nicht vorschriftsmäßige Unterschrift, das Übermitteln nach dem Einreichungstermin, unzulässige Dateiformate haben den Ausschluss zur Folge!